

# Bach-Blüten



## Die Kurzausbildung in Kürze

**Abschluss:** Zertifizierte Bach-Blüten-TherapeutIn HPS

**Praktikum:** keines möglich

**Entspricht Richtlinien von:**  
HPS Weiterbildungslehrgang

**Ausbildungsdauer:**

- 1 Jahr jobbegleitend: 15% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Es ist ja in höchstem Masse seltsam: Da springt im Jahre 1931 ein erwachsener Mann – immerhin ein Dr. med. der Schulmedizin – barfuss über eine Wiese, pflückt dabei völlig wahllos 37 Pflänzchen, bereitet aus ihnen homöopathische Blütenauszüge und behauptet, diese Essenzen würden bei psychischen und physischen Leiden helfen. Das sind die Bachblüten.

Umso erstaunlicher: Sie helfen tatsächlich. Wissenschaftlich wird das wohl nie zu beweisen sein. Schon die Methode, wie Dr. Edward Bach seine Blüten auserkoren hat, ist bar jeder Wissenschaftlichkeit.

## Doch es sind die Erfahrungen...

...die die Menschen mit dieser Therapieform immer wieder machen, die für die Bachblüten sprechen: Mimulus bei Ängsten. Wild Oat bei Depression, Sweet Chestnut bei Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Star of Bethlehem bei Kummer und Enttäuschung. Und was jeder kennt: Rescue, die Notfalltropfen.

Wichtig: Bei Bachblüten spielt das psychische Moment eine grosse Rolle. So sah Bach negative Gemütszustände als Ursachen von Krankheiten: Solche Zustände würden auf Fehlhaltungen und Konflikte hinweisen, die auf seelischer Ebene den Krankheiten vorausgehen, sie sogar verursachen.

Die Essenz aus den jeweiligen Blüten trägt feinstoffliche, harmonisierende Informationen in sich. Diese helfen, seelische Konflikte bewusst zu machen, und wirken feinstofflich auf die Seele.

## Ziel der Ausbildung

Die Kurzausbildung Bach-Blüten fördert Ihr Verständnis davon, wie Geist und Körper, Gemüt und Krankheit zusammenwirken und sich gegenseitig beeinflussen. Sie

erkennen die Möglichkeiten und auch die Grenzen der Bachblüten-Therapie.

Ebenso lernen Sie, Bachblüten individuell für bestimmte Personen auszusuchen und verschiedene Kombinationen individuell abzustimmen und anzupassen. Sie werden befähigt, seelische und körperliche Heilungsprozesse zu begleiten.

### Was ist uns wichtig

Diese Kurzausbildung haben wir für Personen entwickelt, die Menschen in ihrem Umfeld bei psychologischen Themen mit Bach-Blüten helfen möchten. Die Beratung ist dabei entscheidend. Deshalb legen wir den Schwerpunkt sowohl auf die Bach-Blüten wie auf die Beratungskompetenz.

TherapeutInnen erarbeiten sich in dieser Kurzausbildung eine weitere beliebte Me-

thode, mit der sie zielgerichtet ihre Kompetenzen erweitern und ihr Angebot ergänzen.

Als Bestandteil der Fachausbildung HeilpraktikerIn Phytotherapie (S. 50) bietet diese Kurzausbildung einen fundierten und abgerundeten Einstieg, der sich jederzeit erweitern lässt.

Medizinische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

### Zertifikat

Nach Abschluss der Module erhalten Sie das Zertifikat Bach-Blüten-TherapeutIn HPS. Die Kurzausbildung ist vom EMR nur in Verbindung mit dem Naturheilpraktiker 131 anerkannt.

### Ihr persönlicher Ausbildungsplan

Unverbindlich erstellen wir Ihnen Ihren Ausbildungsplan – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Rufen Sie uns an.

**E = Einführendes Modul**  
**V = Vertiefendes Modul**  
 (Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht  
 □ = Empfohlen

**BACH** = Bach-Blüten

**Lernstunden** = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand (Präsenzzeit und Lernaufträge) i.S. Art. 42 Abs. 1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

**Preis in CHF** = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Benötigte Module		Seite	BACH	Lern-	davon	Preis in CHF
				stunden	Präsenzzeit	
<b>E</b>	Bach-Blütentherapie	138	■	126	63	1'489.–
<b>E</b>	Interaktion & Kommunikation	162	■	60	30	638.–
<b>E</b>	Lernen - Entwicklung - Persönlichkeit	170	■	60	30	638.–
<b>V</b>	Umgang mit anderen und sich selbst	220	■	60	30	638.–
<b>Bach-Blüten gesamt</b>				<b>306</b>	<b>153</b>	<b>3'403.–</b>

**Fordern Sie Ihren persönlichen Ausbildungsplan an.**